SSH09-008 - Troubling Research. Performing Knowledge in the Arts

Zusammenfassung

Das Projekt „Troubling Research. Performing Knowledge in the Arts" untersucht die Bedingungen der bemerkenswerten Konjunktur, die das Paradigma der ‚künstlerischen Forschung' gegenwärtig erlebt. Dazu wird methodologisch die Aufmerksamkeit von der Definition (und abschließenden Lösung) eines Problems zur Entwicklung einer ‚Problematik' verschoben. Troubling Research zielt darauf ab, in einem 18-monatigen, dreistufigen Forschungsprozess jeglichen Konsens über die Beschaffenheit Kunst-basierter Forschung und das Verhältnis zwischen Kunst und Forschung zu verunsichern. Betrieben wird diese Verunsicherung durch eine – bewusst – diversifizierte Versammlung künstleri-scher und forschender Praktiken, die durch die Expertise des Projektteams repräsentiert werden. Der Vielfalt der Perspektiven – zwischen Performance, Queer und Gender Studies, Kunstgeschichte, Bildkulturwissenschaften sowie dem Kuratieren und Gestalten von Ausstellungen – Rechnung tragend, werden die PartnerInnen daran arbeiten, der Interdependenz von Kunst und Forschung, in historischen Fallstudien, empirischen Untersuchungen, Workshops, Webdiskussionen usw. nachzuspüren.

Principal Investigator:	Tom Holert
Institution:	Academy of Fine Arts Vienna
Weitere Projektpartner:innen:	Gangart (Simonetta Ferfoglia, Heinrich Pichler) Johanna Schaffe (Academy of Fine Arts Vienna) Johannes Porsch (None) Stefanie Seibold (Academy of Fine Arts Vienna) Carola Dertnig (Academy of Fine Arts Vienna) Axel Stockburger (Academy of Fine Arts Vienna (until October 2009)) Diedrich Diederichsen (Academy of Fine Arts Vienna)

Status: Abgeschlossen (01.03.2010 – 31.05.2012)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/past/ssh/SSH09-008/